

00SV/22/079

Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Beleuchtung konsequent auf LED umstellen!

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 28.10.2022 <i>Einreicher:</i> AfD-Fraktion
--	--

<i>Beratungsfolge</i> Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 10.11.2022	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Auf Anfrage berichtete der Bürgermeister im Hauptausschuss am 20.9.22, dass in der Schule die Beleuchtung noch nicht auf LED umgestellt ist. Dabei kosten LED-Leuchtstoffröhren oft nur das Doppelte von herkömmlichen Leuchtstoffröhren und verbrauchen nur ein Drittel der Energie.
2. Nicht nur die aktuelle Energiekrise verpflichtet zu Minderverbräuchen und Sparsamkeit, sondern auch Umwelt und Verstand.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in und an den Gebäuden/Immobilien/Liegenschaften der Stadt die Überprüfung aller Beleuchtungen auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln zu veranlassen. Wo noch keine LED-Leuchtmittel zum Einsatz kommen, sind die Kosten für den Ersatz mit LED-Leuchtmitteln zu ermitteln und für den Ersatz mit LED-Leuchtmitteln Gelder im laufenden Haushalt zu suchen oder Gelder im Haushalt 2023 einzuplanen.
4. Jedes defekte Leuchtmittel wird nur noch mit einem neuesten LED-Leuchtmittel ersetzt.

Sachverhalt

Ergibt sich aus dem Inhalt des Antrages.

rechtliche Grundlagen

k.A.

Finanzielle Auswirkungen

Prüfauftrag, Einsparmöglichkeiten

Finanzierung durch Stromeinsparung

Anlage/n

1	2022-10-28 Antrag-AfD_LED-Umstellung (öffentlich)
---	---

--	--

Antrag

Bezeichnung des Antrages Beleuchtung konsequent auf LED umstellen!
Antrags-Nr. Datum: 27.10.2022 Beratungsfolge: Stadtvertretung
Inhalt des Antrages: Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt: 1. Auf Anfrage berichtete der Bürgermeister im Hauptausschuss am 20.9.22, dass in der Schule die Beleuchtung noch nicht auf LED umgestellt ist. Dabei kosten LED-Leuchtstoffröhren oft nur das Doppelte von herkömmlichen Leuchtstoffröhren und verbrauchen nur ein Drittel der Energie. 2. Nicht nur die aktuelle Energiekrise verpflichtet zu Minderverbräuchen und Sparsamkeit, sondern auch Umwelt und Verstand. 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in und an den Gebäuden/Immobilien/Liegenschaften der Stadt die Überprüfung aller Beleuchtungen auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln zu veranlassen. Wo noch keine LED-Leuchtmittel zum Einsatz kommen, sind die Kosten für den Ersatz mit LED-Leuchtmitteln zu ermitteln und für den Ersatz mit LED-Leuchtmitteln Gelder im laufenden Haushalt zu suchen oder Gelder im Haushalt 2023 einzuplanen. 4. Jedes defekte Leuchtmittel wird nur noch mit einem neuesten LED-Leuchtmittel ersetzt.
Sachverhalt: Ergibt sich aus dem Inhalt des Antrages.
Haushaltsrechtliche Auswirkungen: Prüfauftrag, Einsparmöglichkeiten Finanzierungsvorschlag: Finanzierung durch Stromeinsparung
Anlage:
Einreicher: AfD-Fraktion Stargard